

Jahresbericht 2018 Tagesfamilienverein Richterswil-Samstagern

Gerne möchte ich mit diesem Bericht das 9. Vereinsjahr Revue passieren lassen.

Vorstand

Regina Wey	Präsidentin
Marlies Desarzens	Vizepräsidentin
Elisabeth Horlacher	Ressort Rechte und Reglemente
Ursula Geering	Ressort Öffentlichkeitsarbeit
Melanie Züger	Gemeinderätin, Ressortvorsteherin Gesellschaft, vom Gemeinderat delegiert
Hedy Eckert	Ressort Information Verein-Verband, Organisation Anlässe (Austritt an MV am 24.5.2018)

Der Vorstand traf sich 2018 zu insgesamt 4 Sitzungen, zusammen mit der Vermittlerin Claudia Hauser und Iris Steiner, Sekretariat und Protokollführerin.

Zudem führte er eine Halbtages-Retraite durch im DorfTreff in Samstagern.

An der Mitgliederversammlung vom 24. Mai mussten wir Hedy Eckert verabschieden, sie wirkte während 4 ½ Jahren im TFV-Vorstand und hat den Verein an vielen Anlässen und Veranstaltungen vertreten. Ausserdem hat sie mehrere Apéros organisiert und Jahresessen vorbereitet. Sie wurde mit Applaus und einem Präsent verabschiedet.

Ihr Ressort wurde aufgeteilt: Ursula Geering übernimmt zusätzlich den Teil Organisation Anlässe, Regina Wey wird den Bereich Information-Verband übernehmen.

Tagesfamilien und Betreuungsverhältnisse

Per 31.12.2018 waren 4 Tagesmütter und 1 SOS-Tagesmutter angestellt. Innerhalb des Jahres gab es 3 Neuanstellungen sowie 3 Kündigungen von Tagesmüttern. 2 weitere Tagesmütter hatten zum Jahresende keine vereinbarten Verhältnisse.

Die Tagesfamilien betreuten per 31.12.18 insgesamt 23 Tageskinder, genau gleich viele wie zum Jahresende 2017.

Im Jahresverlauf wurden 16 Kinder neu betreut, respektive wurden 16 Betreuungsverhältnisse aufgelöst.

Die Wechsel haben damit deutlich zugenommen im Vergleich zum Vorjahr, was für die Vermittlerin und das Sekretariat grösseren zeitlichen und administrativen Aufwand bedeutete.

Das Total der Betreuungsstunden betrug 2018 16'120 Stunden, was im Vergleich zu 2017 3'080 Stunden oder knapp 16 % weniger waren.

Damit sanken die Betreuungsstunden praktisch wieder auf das Niveau von 2016.

Wir beobachten eine deutliche Verschiebung von Kleinkindern zu Schulkindern, was dazu führt, dass die Tagesmütter pro betreuten Tag weniger Stunden arbeiten.

Ausserdem wurde in der Gemeinde das Angebot an privaten KITAs deutlich ausgebaut, somit können die interessierten Eltern aus mehreren ausserfamiliären Betreuungsformen auswählen. Zusätzlich wurden 215 mal Kinder im Rahmen vom Mittagstisch betreut, eine deutliche Zunahme um 95 Einsätze.

Eine konkrete Anfrage für eine Nannybetreuung führte dazu, dass der Verein dieses neue Angebot ausgearbeitet hat mit Tarifen und weiteren Rahmenbedingungen.

Leider löste die Nanny ihren Arbeitsvertrag mit dem TFV nach 4 Monaten wieder auf und betreute anschliessend die Kinder auf eigene Rechnung.

Trotzdem sind wir als Verein nun gerüstet für zukünftige Nanny-Anfragen.

Die bestehenden Tagesmütter arbeiten mittlerweile alle seit mehreren Jahren für den Verein. Bei den Neueingestellten ergaben sich leider wieder Kündigungen, sei es, weil sie explizit als vorübergehende Lösung für ein einzelnes Verhältnis angestellt wurden oder sei es, weil sich herausstellte, dass ihr der Beruf nicht zusagte.

Alle Tagesmütter nahmen an einer Weiterbildungsveranstaltung teil, die gemeinsam mit dem Wädenswil durchgeführt wurde.

Daneben wurden auch zusätzliche Weiterbildungs-Angebote genutzt.

Vermittlung und Sekretariat

Die zahlreichen Wechsel in den Betreuungsverhältnissen ergaben wie immer viel Arbeit für die Vermittlerin und das Sekretariat.

Claudia Hauser als Vermittlerin konnte ihre langjährige Erfahrung nutzen und die 20 Anfragen kompetent bearbeiten.

Die Betreuungsverhältnisse bewegten sich zwischen einem halben Tag und 5 ganzen Tagen pro Woche.

Begleitet wurden die Verhältnisse von der Vermittlerin beim jährlichen Standortgespräch und zusätzlich, wenn Bedarf vorhanden war.

Aufsichtspflichtige Verhältnisse bestanden zwei, auch diese wurden durch Claudia Hauser begleitet und kontrolliert.

Iris Steiner arbeitet seit 3 Jahren im TFV-Sekretariat mit einem 20 %-Pensum. Sie erledigt alle administrativen Arbeiten und ist die Ansprechperson bei Fragen zu Rechnungen, Unfallmeldungen, Angeboten des Vereins, etc.

Ebenso ist sie wichtig für unsere Vorstandsarbeit, sie protokolliert die Sitzungen und klärt viele Fragen für uns bei der Gemeinde und anderen Stellen.

Tarife

Die Tarife wurden letztmals 2017 (Babyzuschlag) leicht angepasst und sind im Vergleich zum KITA-Angebot der Gemeinde weiterhin konkurrenzfähig.

Damit sollten die Vorgaben der Gemeinde betreffend Kostendeckungsgrad einzuhalten sein.

Leistungsvereinbarung

Per Ende 2018 musste die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Richterswil gemäss dem 4jährigen Vertrag erneuert werden.

Nebst kleineren Korrekturen wurde die Kündigungsfrist angepasst. Die neue LV ist nicht mehr auf 4 Jahre abgeschlossen, sondern auf unbefristete Zeit mit einer Kündigungsfrist für beide Seiten von 15 Monaten jeweils auf Ende eines Kalenderjahrs.

Die Dienstleistung und die Finanzierung seitens der Gemeinde bleiben unverändert.

Öffentlichkeitsarbeit

Wie in den letzten Jahren war der Verein am Infoabend der Schule zum Eintritt in den Kindergarten präsent.

Vernetzung in der Region und in den Dachorganisationen

Als Mitglied bei kibesuisse (Verband Kinderbetreuung Schweiz) nahmen Vorstandsmitglieder an Versammlungen und workshops des Dachverbandes teil und erstatteten anschliessend Bericht an der Vorstandssitzung.

Ebenso tauschte sich Vermittlerin Claudia Hauser regelmässig im Netzwerk der Vermittlerinnen des Bezirks aus.

Ausblick

Verschiedene Arbeits- und Familienstrukturen haben Einfluss auf die Kinderbetreuung. Dies bedeutet, dass unser Betreuungsangebot für individuelle Lösungen weiterhin gefragt sein wird.

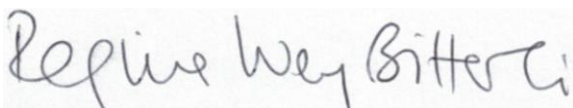
Ein Personalreglement für unseren Verein ist auf gutem Wege. Es sind noch einige Klärungen und Ergänzungen nötig.

Als Ersatz für Hedy Eckert im Vorstand wurden verschiedene Personen angefragt. Vermutlich können wir per MV im Mai 2019 ein neues Vorstandsmitglied wählen, die Gespräche dazu laufen.

Dank

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden und Vorstandskolleginnen für die gute Unterstützung bedanken.

Herzlichen Dank für die jederzeit wohlwollende und konstruktive Zusammenarbeit!



Regina Wey, Februar 2019